



FAQ zur Modulprüfung

BA Politikwissenschaft (Kern- und Nebenfach) Modulabschlussprüfung 30-M17 | Politische Kommunikation und Organisation | Prof. Dr. Holger Straßheim

Formales

Welche Seminare sollte ich besucht haben, um die Modulprüfung abzulegen?

Sie sollten das Seminar *Politische Organisation* sowie das Seminar *Politische Kommunikation* besucht und die entsprechenden Studienleistungen erbracht haben. Sollten Sie nicht direkt im Anschluss der Seminare die Prüfung abgelegt haben, müssen Sie die Seminare NICHT erneut besuchen und auch keine Studienleistungen erbringen.

Wann kann ich die Prüfung ablegen?

Es werden vier Termine pro Jahr angeboten, immer zu Beginn und Ende eines Semesters. Bitte melden Sie sich rechtzeitig, möglichst mit Ihrer Uni-E-Mail-Adresse, im Sekretariat an und checken Sie Ihre E-Mails regelmäßig. Die verbindlichen Anmeldefristen für die Prüfung lauten wie folgt: **15. Dezember / 15. März / 15. Juni / 15. September** für den jeweils nächsten Prüfungstermin.

Bei wem muss ich mich für die Prüfung anmelden?

Bitte kontaktieren Sie Frau Brigitta Lange, sekretariat.strassheim@uni-bielefeld.de, Tel.: 0521-106 3868. Bürozeiten: Montag-Freitag nachmittags, Raum X-C3-203

Welche Dokumente müssen vor der Prüfung abgegeben werden?

Wenn Sie sich verbindlich angemeldet haben, sind zwei Dokumente **eine Woche** vor Ihrem Prüfungstermin einzureichen (Betreff: Modulprüfung 30-M17 an sekretariat.strassheim@uni-bielefeld.de). Bitte senden Sie

1. das **Konzeptpapier** im PDF-Format mit Dateibenennung Nachname_
Martikelnummer_Konzeptpapier
2. die **Einverständniserklärung**, Formular wird bei Anmeldung vom Sekretariat Straßheim zugeschickt, im PDF-Format mit Dateibenennung Nachname_
Martikelnummer_Einverständniserklärung

Bitte bedenken Sie, dass die Wahrnehmung Ihres Prüfungstermins die fristgerechte Abgabe von sowohl Konzeptpapier als auch Einverständniserklärung voraussetzt. Wurden die Unterlagen nicht oder nicht fristgerecht eingereicht, können Sie in dem betreffenden Prüfungszyklus nicht geprüft werden.

Was ist bei der Prüfung per Zoom zu beachten?

Sie müssen eine **Einverständniserklärung** abgeben, die Prüfung per Zoom durchzuführen (wird Ihnen zugeschickt), über einen **störungsfreien Internetanschluss** verfügen, ein **funktionsfähiges Kamera- und Audiosystem** haben, sich alleine in einem Raum befinden und dies durch einen Schwenk der Kamera validieren. Die Prüfung wird von Herrn Straßheim und Herrn Esguerra als Erst- und Zweitprüfer durchgeführt; letzterer ist im Wesentlichen als protokollierender Beisitzer involviert.

Inhaltliches

Was sind die Ziele der Prüfung?

In der Prüfung sollen die Studierenden die im Modul vermittelten **Kenntnisse allgemeiner politiksoziologischer Konzepte und Fragestellungen** wie auch Kenntnisse zum politischen System, zu Massenmedien und Öffentlichkeit und zu politischen Organisationen nachweisen. Im Zentrum steht die **Fähigkeit zur kritischen Reflexion** unterschiedlicher theoretischer Herangehensweisen und zur **Entwicklung einer eigenständigen Perspektive** auf Konzepte und Ansätze. Ziel ist es NICHT, den Stoff beider Seminare zu prüfen, sondern die Diskussion Ihrer These eingebettet in den Kontext der Seminare.

Was muss ich für die Prüfung vorbereiten?

Es handelt sich um eine themen- und thesenbezogene Prüfung. *Obligatorische* Voraussetzung ist ein **Konzeptpapier**, in dem Sie ein Thema aus den zum Modul gehörenden Seminarplänen auswählen. Bitte nutzen Sie die Grundlagenliteratur des Seminarplans; gerne dürfen Sie zusätzliche Literatur verwenden.

Sie entwickeln eine eigenständige, möglichst präzise formulierte These: Dabei kann es sich etwa um die Behauptung eines Zusammenhangs handeln, die einer bestimmten theoretischen Perspektive entlehnt ist und in der Prüfung anhand von Beispielen illustriert werden soll; es kann sich auch um eine (Gegen-)These handeln, auf deren Grundlage Sie sich kritisch mit einem spezifischen Ansatz auseinandersetzen. Sie können mögliche Themen in den jeweiligen Seminaren diskutieren und im Zweifel auch eine Sprechstunde über das eKVV buchen. Aus Gründen der Gleichbehandlung kann in einer Sprechstunde nicht detailliert Ihre These besprochen werden.

Bedenken Sie, dass diese Prüfung als Modulabschlussprüfung das Äquivalent einer Hausarbeit oder einer Klausur darstellt und deshalb gründlicher Vorbereitung bedarf. Die Vorbereitung bezieht sich sowohl auf Ihre These und den empirischen und theoretischen Hintergründen als auch der Fähigkeit, zu Ihrer These sprechfähig zu werden. Üben Sie sowohl Vortrag als auch Diskussion ein.

Wie lang muss das Konzeptpapier sein und was muss es enthalten?

Das maximal zweiseitige Konzeptpapier enthält neben der **Kurzerläuterung Ihrer These** eine **Literaturliste** mit mindestens fünf Titeln, die Ihrem Konzeptpapier zugrunde liegen und die der Seminarliteratur entnommen sein können, aber nicht müssen. Das Konzeptpapier soll als **Fließtext** verfasst sein und folgt **den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens** (Zitationen; Selbstständigkeit; gründlicher Quellennachweis). Auf dem Konzeptpapier müssen zudem vermerkt sein: Vor- und Nachname, Matrikelnummer, Fachsemester, E-Mail-Adresse und Datum der Prüfung.

Ablauf

Wie gestaltet sich der Ablauf der Prüfung?

Bei der Prüfung handelt es sich um eine **Open-Book-Prüfung**. Die Prüfung dauert **30 Minuten** und hat **zwei Teile**:

- Im ersten Teil der Prüfung haben Sie 10 Minuten (+/- 1 Min.) Zeit, Ihre These zu erläutern; es empfiehlt sich für das Vorstellen der Thesen eine PowerPoint-Präsentation zu erstellen. So lassen sich auch gut Zitate, Bilder, Statistiken etc. zeigen, die Sie zur Stützung Ihrer These nutzen können.
- Der zweite Teil der Prüfung bildet die gemeinsame Diskussion (15-20 Min).

Ziel ist es, gemeinsam Ihre These sowohl empirisch als auch theoretisch zu reflektieren, möglicherweise Gegenthesen zu erörtern und die generellere Bedeutung Ihrer These im Kontext der Modulthematik zu diskutieren. Die Diskussion folgt keinem festgelegten Fragenkatalog, sondern entfaltet sich im Gespräch.

Trotz dieser Offenheit der Form sollten Sie sprechfähig sein insbesondere zu folgenden Fragen: Was sind die empirischen und theoretischen Grundlagen der These und welche Autor*innen wurden als Referenz herangezogen? Wie verhält sich der empirische Fall zur theoretischen Rahmung? Handelt es sich um einen Fall, den die Theorie besonders gut erklären kann, oder handelt es sich um einen Fall, der die Grenzen der Theorie aufzeigt? Welchen Aspekt Ihres theoretischen/empirischen Arguments finden Sie besonders bemerkenswert und warum? Gibt es weitere Beispiele und politische Entwicklungen, die Ihre These stützen? In welche Richtungen könnte die These weiterentwickelt werden, wo liegen Grenzen?

Wann bekomme ich meine Note mitgeteilt?

Nach einer kurzen Beratung der Prüfenden bekommen Sie Ihre Note mit Begründung mitgeteilt. Sie haben das Recht, die Prüfung zu wiederholen.